



Pressemitteilung

30.06.2020

Änderungen im WestfalenTarif zum 1. August 2020

Überarbeitung des Ticketangebots und moderate Preisanpassung
Mehrwertsteuer-Senkung wird vom 01.10. bis 31.12.2020 durch Preisreduktion
um durchschnittlich vier Prozentpunkte an Fahrgäste weitergegeben

Zum 1. August treten im WestfalenTarif Änderungen in Kraft, um den Tarif und das Nahverkehrsangebot in Westfalen-Lippe weiter zu verbessern. Hierzu werden neue Tickets eingeführt und das bestehende Angebot überarbeitet. Die Anhebung der Preise ist mit durchschnittlich 1,86 Prozent moderat. Zudem wird die vom Bundeskabinett beschlossene temporäre Mehrwertsteuer-Senkung vom 01.10.-31.12.2020 mit einer Preisreduzierung um durchschnittlich vier Prozentpunkte an die Fahrgäste weitergegeben.

Weniger Preisstufen – mehr Übersicht

Ab dem 1. August wird die Anzahl der Preisstufen für mehr Übersicht reduziert. Damit ist die höchste Preisstufe die 10W. Tickets mit dieser Preisstufe sind dann für den gesamten WestfalenTarif-Raum gültig. Dabei konnten die Preise für Tickets der Preisstufe 10W mehrheitlich stabil gehalten werden, sodass die Fahrgäste doppelt profitieren.

Mehr Flexibilität mit dem neuen 30 TageTicket

Das MonatsTicket wird vom 30 TageTicket abgelöst. Das bedeutet mehr Flexibilität für die Fahrgäste: Das 30 TageTicket ist nicht mehr an einen Kalendermonat gebunden, sondern kann zu jedem beliebigen Tag gestartet werden und gilt dann für 30 aufeinanderfolgende Tage. Die Konditionen des bisherigen MonatsTickets bleiben dabei erhalten: übertragbar auf andere, Mitnahme von Personen/Fahrrädern montags bis freitags ab 19 Uhr, am Wochenende und NRW-Feiertagen ganztägig, kombinierbar mit dem Anschluss- und FahrWeiterTicket Westfalen. Das 30 TageTicket ist auch als 9 Uhr-Variante und als 30 TageTicket Fahrrad erhältlich.

Vereinfachung der FahrradTickets

Das Ticketangebot für die Mitnahme von Fahrrädern wird vereinfacht. Es gibt nur noch zwei Preisstufen: eine Stadt/Gemeinde im WestfalenTarif oder das gesamte Netz Westfalen. Zudem sind die dazugehörigen Preise harmonisiert worden und nun für den ganzen WestfalenTarif-Raum einheitlich. Fast alle Preise konnten



dabei gesenkt werden – und das um bis zu mehr als 5 Euro. Das FahrradTagesTicket für eine Stadt/Gemeinde kostet 1,50 Euro, für das Netz Westfalen 3 Euro. Der Preis für eine Stadt/Gemeinde für das 30 TageTicket Fahrrad und das FahrradAbo beträgt 17 Euro und für den gesamten WestfalenTarif-Raum 25 Euro.

1. Klasse zum Pauschalpreis

Die Nutzung der 1. Wagenklasse wird ab dem 1. August zum Pauschalpreis angeboten. Dadurch wird die Preisstruktur massiv vereinfacht, denn es gibt nur noch vier Preise. Hier profitieren die Fahrgäste vor allem bei längeren Fahrten, wo die 1. Klasse überwiegend genutzt wird: Denn für weite Strecken wurden die Preise teilweise um bis zu mehr als 20 Euro reduziert. Die Aufpreise für die 1. Klasse kosten für das EinzelTicket 3,50 Euro, 7 TageTicket 14 Euro, 30 TageTicket 44 Euro und für das Abo sind es 39 Euro.

Mehrwertsteuer-Senkung wird an die Fahrgäste weitergegeben

Die Bundesregierung hat auch für den ÖPNV eine temporäre Senkung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes von sieben auf fünf Prozent vom 01.07. bis 31.12.2020 beschlossen. Die Verkehrsunternehmen des WestfalenTarifs geben diese Mehrwertsteuer-Senkung direkt an ihre Fahrgäste weiter. Vom 01.10. bis 31.12.2020 werden die Ticketpreise im WestfalenTarif durchschnittlich um vier Prozentpunkte gesenkt. Damit ist gewährleistet, dass alle Kunden gleichermaßen von der Senkung der Mehrwertsteuer profitieren. Die Mehrwertsteuer-Senkung wird zwar nur für einen Zeitraum von drei Monaten umgesetzt, dafür erhalten die Fahrgäste aber die doppelte Ermäßigung. So werden die drei vorherigen Monate ausgeglichen. Eine kurzfristige Senkung der Preise ist aufgrund des hohen Aufwands bei der Umstellung der Vertriebssysteme nicht möglich gewesen. Ab dem 01.01.2021 gelten dann wieder die Preise, die zum 01.08.2020 in Kraft treten.

Änderungen im Teilraum TeutoOWL

Fahrgäste in den Kreisen Minden-Lübbecke, Herford, Lippe, Gütersloh und der Stadt Bielefeld sind im WestfalenTarif im Teilraum TeutoOWL unterwegs.

Preisentwicklung

Die Ticketpreise in TeutoOWL werden zum 1. August um durchschnittlich 1,93 Prozent angehoben. Von der Anpassung der Preise sind jedoch nicht alle Tickets und Preisstufen betroffen. Bei den Tickets für Gelegenheitsfahrer bleiben beispielsweise beim EinzelTicket die Preise für eine Kommune unverändert. Bei



den Vielfahrer-Tickets konnten beim 60plusAbo und FunAbo (Ausnahme Bielefeld) die Preise konstant gehalten werden.

Neue Ticketangebote und Änderungen...

...im Kreis Minden-Lübbecke und im Kreis Herford

Ab dem 1. August ist in den Städten Herford, Löhne und Bad Oeynhausen neu das **KlimaTicket/KlimaAbo** erhältlich. Für 36 (KlimaTicket) bzw. 29 Euro (KlimaAbo) im Monat können Fahrgäste ganztägig im jeweiligen Stadtgebiet unterwegs sein. Zudem können sie montags bis freitags ab 19 Uhr und am Wochenende/Feiertag ganztägig bis zu vier Personen (max. eine Person ab 15 Jahren) mitnehmen. Das KlimaTicket ist an den Ticketautomaten, im Bus oder in den Kundenzentren erhältlich. Das KlimaAbo kann ausschließlich per Bestellschein im Kundenzentrum oder im Internet bestellt werden. Das CityLifeTicket/Abo in den drei Städten wird dafür ab dem 1. August nicht mehr angeboten.

In Löhne, Minden und Bad Oeynhausen wird das **WochenendTicket** eingeführt. Das Ticket ist ganztägig für ein Wochenende gültig. Ist am Freitag oder Montag ein Feiertag, gilt das WochenendTicket auch an diesen Tagen. Das WochenendTicket ist übertragbar, eine Personen-/Fahrradmitnahme ist nicht inbegriffen. Für Erwachsene kostet das Ticket 3 Euro, für Kinder 1,50 Euro.

Für das im letzten Jahr eingeführte **LandEiAbo und LandEiAboPlus** gibt es folgende Neuerungen: Der Geltungsbereich beider Abos wird um Hille erweitert. Zusätzlich gelten beide Angebote am Wochenende im gesamten Kreis Minden-Lübbecke inklusive der Übergangsbereiche, z. B. Lemförde. Dies gilt auch für die kostenlose Mitnahme des im LandEiAboPlus enthaltenen E-Bikes. Der Preis für das LandEiAbo beträgt 39 Euro, für das LandEiAboPlus 82,50 Euro im Monat.

...in der Stadt Bielefeld

In Bielefeld wird zum 1. August die **SchülerCard Bielefeld** eingeführt. Bielefelder Schüler können ganztägig beliebig viele Fahrten mit Bus, Bahn und StadtBahn in Bielefeld unternehmen. Zusätzlich ist die Fahrt mit dem NachtBus innerhalb Bielefelds kostenlos. Voraussetzung für den Erwerb des Tickets ist, dass der Schüler in Bielefeld wohnt und in Bielefeld zur Schule geht. Zudem muss die Schule eine entsprechende Vereinbarung mit dem Verkehrsunternehmen vor Ort (moBiel GmbH) abgeschlossen haben. Die SchülerCard ist für anspruchsberechtigte Schüler ebenso wie für Schüler ohne Anspruch auf Fahrtkostenerstattung erhältlich. Für Schüler ohne Anspruch kostet die SchülerCard 29 Euro im Monat. Schüler mit einer Anspruchsberechtigung auf Fahrtkosten zahlen einen Eigenanteil von 12 Euro je Kind über 18 Jahren und für



das erste Kind unter 18 Jahren. Für das zweite Kind unter 18 Jahren kostet die SchülerCard 6 Euro. Ab dem dritten Kind ist die SchülerCard kostenlos. Anspruchsberechtigte Grundschüler und Berechtigte mit einem Bielefeld-Pass erhalten die SchülerCard ebenfalls kostenfrei.

Außerdem wird in Bielefeld zum 1. August das 60plus-Ticketangebot umgestellt. Das Premium 60plusAbo ist dann nicht mehr erhältlich. Alternativ gibt es das im letzten Jahr neu geschaffene SilberAbo für 36 Euro monatlich.

Zusätzlich zum SilberAbo kann neu zum 1. August das **SilberAbo+**, das Partnerticket zum SilberAbo, von allen ab 60 Jahren bestellt werden. Für 18 Euro im Monat ist der Inhaber des Partnertickets in ganz Bielefeld unterwegs – mit den gleichen Vorteilen wie beim SilberAbo. Das heißt: Von Montag bis Freitag gelten SilberAbo und SilberAbo+ ab 9 Uhr, am Wochenende/Feiertag ganztägig. Beide Angebote beinhalten zudem eine Personen-/Fahrradmitnahme (Mo-Fr ab 19 Uhr, Wochenende/Feiertag ganztägig bis zu vier Personen, max. eine Person ab 15 Jahren). Die Mindestvertragslaufzeit beträgt jeweils nur drei Monate.

Änderungen im Teilraum Hochstift

Fahrgäste in den Kreisen Paderborn und Höxter sind im Teilraum Hochstift unterwegs.

Attraktive Kurzstreckenregelung im Tarifgebiet Paderborn

Ab dem 1. August gilt im Tarifgebiet Paderborn die Kurzstrecke Paderborn für nur 1,00 Euro. Der Geltungsbereich bei einer Kurzstrecke beinhaltet die Einstiegshaltestelle plus vier weitere Haltestellen.

Einführung eines Fun EinzelTickets im Tarifgebiet Paderborn

Im Tarifgebiet Paderborn wird zum 01.08.2020 das Fun EinzelTicket zum Preis von 1,50 Euro neu eingeführt. Das Fun EinzelTicket wird nur in der Preisstufe PB (Stadt Paderborn) ausgegeben und gilt innerhalb der zeitlichen Gültigkeit von 90 Minuten für beliebig viele Fahrten. Das Ticket gilt für eine Person bis einschließlich 20 Jahre und ist montags bis freitags an Schultagen ab 14 Uhr gültig, am Wochenende und an Feiertagen sowie in den NRW-Schulferien ganztägig.

Änderungen im Teilraum Münsterland

Fahrgäste in den Kreisen Steinfurt, Borken, Coesfeld, Warendorf und der Stadt Münster sind im WestfalenTarif im Teilraum Münsterland unterwegs.



Starke Preissenkung bei den 9 Uhr TagesTickets im Münsterland

Auf Initiative der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf erfolgt im Münsterland eine hohe Preissenkung bei den 9 Uhr TagesTickets um durchschnittlich 20 Prozent. Besonders günstig sind die Tickets für das Netz Münsterland. Das 9 Uhr TagesTicket 1 Person für das gesamte Münsterland einschließlich Osnabrück und Hamm gibt es für 16 Euro (bisher 29,30 Euro). Die 5-Personen-Variante für das gesamte Münsterland kostet nur noch 25 Euro (bisher 39 Euro). Auf kürzeren Strecken sind die Tickets noch günstiger.

Beim 9 Uhr TagesTicket in der Variante für eine Person können bis zu drei Kinder bis 14 Jahren mitfahren. Anstelle einer Person kann auch ein Fahrrad mitgenommen werden. Zudem ist das Ticket samstags, sonn- und feiertags bereits vor 9 Uhr gültig.

Änderungen im Teilraum Ruhr-Lippe

Fahrgäste in den Kreisen Unna, Soest, Märkischer Kreis, Hochsauerlandkreis und der Stadt Hamm sind im WestfalenTarif im Teilraum Ruhr-Lippe unterwegs.

Zusammenführung der Preisstufen 9 und 10

Im Ruhr-Lippe-Raum (Hochsauerlandkreis, Kreis Soest, Kreis Unna, Märkischer Kreis und Stadt Hamm) profitieren Fahrgäste, die längere Strecken fahren, von der Zusammenführung der beiden Preisstufen. Ab jetzt gelten alle Tickets der Preisstufe 9 für das gesamte Netz Ruhr-Lippe, einschließlich der Städte Dortmund und Hagen sowie Willingen (Upland).

Stadtverkehr Hamm

In Hamm werden das 30 TageTicket 8 Uhr und das 8 UhrAbo eingeführt. Der Vertrieb von 9 Uhr MonatsTickets und 9 UhrAbos der Preisstufe 0 wird eingestellt, bestehende 9 UhrAbos der Preisstufe 0 sind aber weiterhin gültig.

Der NachtBus-Aufpreis in der Preisstufe 0 entfällt ab dem 1. August. Der NachtBus kann dann mit allen regulären Tickets genutzt werden.

PS B im Kreis Unna

Im Kreis Unna werden alle Tickets mit dem Geltungsbereich Netz Kreis Unna einheitlich in der Preisstufe B ausgegeben. Bisher gab es je nach Ticketart noch unterschiedliche Preisstufen. Mit der Umstellung werden auch zahlreiche Tickets günstiger. So kostet das 9 Uhr TagesTicket 1 Person für den Kreis Unna nur noch 6,80 Euro (bisher 9,30 Euro) und das 9 UhrTagesTicket 5 Personen nur noch 13,60 Euro (bisher 17,70 Euro). Die 9 Uhr TagesTickets gelten samstags, sonn- und feiertags schon vor 9 Uhr.

Änderungen im Teilraum Westfalen-Süd

Fahrgäste in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sind im Teilraum Westfalen-Süd unterwegs.

Der WestfalenTarif für Bus und Bahn im Nahverkehr gilt auch in den Landkreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein und geht ab dem 1. August 2020 ins vierte Jahr. Der WestfalenTarif bildet für alle Fahrten mit Bus und Bahn in den Regionen Westfalen-Süd, Ruhr-Lippe, Münsterland, TeutoOWL und Hochstift den einheitlichen Tarif. Es wird nur ein Ticket benötigt – egal ob von Siegen nach Münster mit dem 24 StundenTicket 1 Person für unveränderte 41,20 Euro oder von Olpe nach Dortmund und zurück mit dem 9 Uhr TagesTicket 1 Person für 30,20 Euro.

Preisentwicklung

Die Preisänderungen im Teilraum Westfalen-Süd liegen bei durchschnittlich +2,3 Prozent. Dabei ändern sich die Preise für EinzelTicket und 4erTicket zwischen +1,0 bis +1,8 Prozent, bei TagesTickets/24 StundenTickets zwischen +0,9 und +2,1 Prozent. Für Berufstätige, die mit JobTickets Westfalen-Süd unterwegs sind, erhöhen sich die Preise im Bereich von +1,5 bis +2,5 Prozent. Keine Preiserhöhungen gibt es bei der MobilitätsCard und für die Gäste der Region, die das UrlauberTicket Sauer- und Siegerland nutzen.

Rück- und Rundfahrten bei Einzel-, Kinder- und 4erTickets

Bereits zum letzten Jahr eingeführt, aber noch nicht bei allen Fahrgästen bekannt, ist die Möglichkeit von Rück- und Rundfahrten. Ab Entwertung können die Fahrgäste beliebig viele Fahrten mit einem Einzel-, Kinder- und 4erTicket innerhalb der zeitlichen Gültigkeit unternehmen: Kurzstrecken K2S und K3S mit 60 Minuten, Preisstufe 1S und 2S mit 90 Minuten, Preisstufe 3S und 4S mit 120 Minuten und Preisstufe 5S mit 180 Minuten.

AzubiAbo Westfalen und AzubiTicket Westfalen-Süd

Das AzubiAbo Westfalen kostet weiterhin 62 Euro im Monat. Für alle Azubis, die sich kein Abo holen möchten, gibt es alternativ das AzubiTicket Westfalen-Süd für den gewünschten Geltungsbereich. Die Preise für das AzubiTicket Westfalen-Süd steigen um circa 1,5 Prozent.

Übertragbares MonatsTicket

Als Alternative zum 30 TageTicket und 30 TageTicket 9 Uhr gibt es in Westfalen-Süd das übertragbare MonatsTicket, mit dem Nutzer in der gewählten Preisstufe vom ersten Tag eines Kalendermonats bis zum ersten Werktag des Folgemonats Bus und Bahn fahren können. Die Preisänderung des MonatsTickets Westfalen-

Süd liegt zwischen +2,9 und +3,5 Prozent, in der Variante MonatsTicket Abo zwischen +2,5 bis +2,7 Prozent.